



Ihr Schornsteinfeger informiert

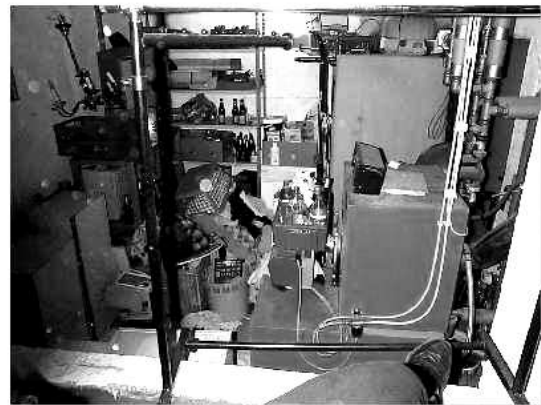
Hinweise zum Energieeinsparen und Umweltfreundlichen Heizen rund um die Feuerungsanlage



Tipp Nr. 4 *Aufstellraum der zentralen Feuerstätte*

Aufstellraum der Zentralheizung gleich Wasch- Trocken- oder Bastelraum?

Immer wieder trifft man als Schornsteinfeger bei seinen wiederkehrenden Mess- und Überprüfungstätigkeiten Aufstellräume für Feuerstätten, wie auf neben stehendem Bild zu sehen ist, an. Verwundert reibt man sich dann die Augen und muss den Heizkessel, nachdem man ihn gefunden hat, erst einmal frei räumen um die erforderlichen Tätigkeiten durchzuführen. Gerne wird dieser Raum aber auch als Wasch- und Trockenraum bzw. als Werkstatt oder Bastelraum benutzt. Doch dafür ist dieser Raum, auch wenn es in der Werbung zum Teil so zu sehen ist bzw. von Architekten geplant wird, nicht geeignet.



Aber warum??

Dies lässt sich schnell erklären:

Sauberkeit ist Trumpf im Aufstellraum der Feuerstätte.

Für die Verbrennung von 1 Liter Heizöl oder 1 m³ Gas werden ca. 15 – 20 m³ Luft benötigt.

Wo gehobelt, gesägt oder geschliffen wird da fallen bekanntlich Späne bzw. Staub und wo Wäsche sortiert, gewaschen und getrocknet wird schweben feinste Faserpartikel und Flusen der Textilien in der Luft.

Diese Staub- und Faserpartikel werden durch den Luftstrom während der Laufzeit des Brenners angesaugt und verschmutzen den Brenner sowie bei atmosphärischen Gasfeuerstätten den Brennraum und verursachen dort in kürzester Zeit nicht unerhebliche Verschmutzungen.

Die Folge!?!

Es gelangt nicht mehr genügend Verbrennungsluft an den Brennstoff. Dadurch entsteht eine **unvollkommene Verbrennung** mit der Bildung von **Ruß**, die Feuerstätte verschmutzt und kann letztlich ausfallen. Bedingt durch diese Verschmutzung der Wärmeübertragenden Flächen im Heizkessel kommt es zu einem **höheren Brennstoffverbrauch, höheren Schadstoffemissionen** und letztlich einem **Anstieg des so schädlichen CO₂-Gehaltes** in unserer Umwelt.



Nicht unerwähnt bleiben darf an dieser Stelle die **Gefahr der Korrosion an Feuerstätte, Verbindungsstück und Stahlschornstein durch Halogenkohlenwasserstoffe** in der Verbrennungsluft. Diese „leicht flüchtigen“ Halogenverbindungen findet man in Reinigungs- und Entfettungsmitteln, in chemischen Reinigungen, in Lösungsmitteln und Verdünnern, in Klebstoffen sowie in aller Art von Sprühdosen. In der Flamme bildet sich aus diesen, mit der Verbrennungsluft eingebrachten Halogenverbindungen eine sehr aggressive Salzsäure und ggf. Fluorwasserstoff. Davon werden alle metallischen Werkstoffe (einschl. Edelstahl) befallen. Dadurch bedingte Korrosionsschäden treten hauptsächlich im Brennraum und an Kesselheizflächen aber auch am Abgasstutzen, im Verbindungsstück und an Edelstahlschornsteinen auf.

Ein möglichst sauberes Umfeld der Feuerstätte ist also eine mitentscheidende Voraussetzung für eine umweltfreundliche und sparsame Verbrennung.

Alternativ ist der Einbau einer **raumlufunabhängigen** Feuerstätte zu empfehlen. Diese, vornehmlich für den Brennstoff Gas erhältlichen Feuerstätten, holen die Verbrennungsluft über eine dichte Leitung direkt aus dem Freien und sind somit unempfindlich gegenüber allen Verschmutzungen und schädlichen Einwirkungen aus dem Aufstellraum. Weiterhin wird die Luft, sofern sie im Gegenstrom über den Ringspalt der Abgasleitung angesaugt wird, vorgewärmt, was zu einer Erhöhung des Wirkungsgrades beiträgt.

Wenn Sie noch Fragen zu diesem oder weiteren Themen rund um die Feuerungsanlage haben berät Sie IHR SCHORNSTEINFEGER gerne, neutral und unabhängig.